

DVD-TIPPS

SURVIVAL-THRILLER UND HAI-HORROR IN EINEM

Ein Passagierflugzeug stürzt in den Pazifischen Ozean. Das schwer beschädigte Flugzeug kommt unter Wasser, gefährlich nahe am Rand einer Schlucht, zum Stillstand. Die überlebenden Passagiere und die Besatzung sind in einer Luftkammer gefangen, wo ein Kampf ums Überleben entbrennt. Denn nicht nur die Luft wird knapp, sondern auch andere Gefahren nähern sich von allen Seiten. So ergeht es den Passagieren von „No Way Up“, der gadenlos einen Katastrophenfilm mit einem Survival-Thriller und Hai-Horror vermischt. Der Film des Schweizer Regisseurs Claudio Fäh ist ein Muss für Fans dieser Genre und bietet Hochspannung pur. Wir verlosen 3 mal 1 DVD (Näheres steht im Rätsel dieser Ausgabe).



EINE NEUE RASANTE ACTION-COMEDY

Noch nie ist Interpol ihm so gefährlich nah gekommen wie bei Mason Goddards letztem Raubzug: Amelia Decker, Komplizin und Interpol-Doppelagentin, hatte ihn nicht nur verraten, sondern auch sein Herz gestohlen. Nur knapp konnten Mason und seine restliche Crew den Ermittlern damals entgehen. Seitdem ist er untergetaucht, um keine weitere Aufmerksamkeit auf sich zu ziehen. Als jedoch einige Monate später Masons jüngerer Bruder das Risiko eines Banküberfalls katastrophal unterschätzt, muss Mason widerwillig aus dem Ruhestand zurückkehren und seiner alten Crew zu Hilfe eilen. Doch er stellt bald fest, dass es bei diesem Überfall um etwas sehr viel Wertvolleres als nur Geld und Diamanten geht: In dieser Bank befindet sich das geheime Schließfach eines der mächtigsten Männer der Welt – und wenn der Inhalt an die Öffentlichkeit gerät, ist niemand mehr sicher. Längst sind Mason, seine Crew und dutzende Geiseln von Spezialeinheiten umstellt worden und die Einzige, die Ihnen aus dieser ausweglosen Situation helfen kann, ist ausgerechnet Amelia. Kann Mason ihr diesmal vertrauen oder wird sie ihn erneut verraten? Wir verlosen 3 mal 1 DVD (Näheres steht im Rätsel dieser Ausgabe).



Junge Bühne, große Themen

Jugend spielt für Jugend international: Das **THEATERFESTIVAL COMMON GROUND** auf den Ballhof-Bühnen

HANNOVER. Fünf Tage lang gehören mit insgesamt zwölf Vorstellungen die Ballhof-Bühnen rund 100 Jugendlichen. Das Schauspiel Hannover veranstaltet zusammen mit der Bundesarbeitsgemeinschaft (BAG) Spiel & Theater, der Leibniz Universität Hannover und dem Kulturbüro der Landeshauptstadt Hannover unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Belit Onay das Theaterfestival „Common Ground – Jugend spielt für Jugend international“.

Vom 28. Mai bis 1. Juni zeigen Jugendtheatergruppen aus Ghana, Malawi, Tschechien, der Türkei und Hannover ihre Produktionen. Mit den ihnen eigenen ästhetischen Mitteln und facettenreich in Motiven wie in Sprachen erzählen die jungen Menschen zwischen 14 und 24 Jahren von sich, ihren Sorgen, Ängsten, Hoffnungen und appellieren: „Wir brauchen einen Common Ground! Wir wollen eine Zukunft.“

DIE TERMINE

Dienstag, 28. Mai

► „Images of us. Chapter II“, Ghanaisch-Deutsches Hochschulpunkt, LUH, 16.30 Uhr, Ballhof Eins: Eine Entdeckungsreise zum Selbst, über Bilder, die jeder Mensch von sich selbst und von anderen hat. Zentrale Fragen: Wo kommen wir her? Wer wollen wir sein? Was glauben wir, tun zu können?
► „What are you afraid of?“, Georg-Büchner-Gymnasium Seelze, 19.30 Uhr, Ballhof Zwei: Reflexion über das Leben in Sicherheit und Wohlstand, Privilegien und das Spannungsfeld zwischen mangelnder Dankbarkeit und ständiger Angst. Ein Tanz auf persönlichen Eisflächen, wo die Mutter nach ihrer Schicht im Altenwohnheim weint und der Dauerlärm aus der

Nachbarswohnung zur Krise führt.

Mittwoch, 29. Mai

► „Da wo wir zuhause waren“, Ex-DS-Kurs Gymnasium im Schloss Wolfenbüttel, 16.30 Uhr, Ballhof Eins: Ein Tanzstück in einer anderen Welt – in dieser Welt kämpft das Erwachsensein und alles, was damit zu tun hat, mit innerer Freiheit, Kreativität und kindlicher Naivität.
► „Džem / Jam / Marmelade“, Studio Srámkova domu v Sobotce (Tschechien), 19.30 Uhr, Ballhof Zwei: Produktion über Sehnsüchte, despotische Erziehung und Freiheit. Der Jugendliche Conradin wird von einer strengen und unsensiblen Cousine erzogen. Er muss Marmelade kochen, aber er darf sie nicht essen. Die Marmelade wird zum Symbol für eine unerreichbare Delikatesse. Dann scheint eine Begegnung mit Hühnern und einem Iltis zu einem Gegengewicht zu werden.

Donnerstag, 30. Mai

► „Secrets: Mission Black Cherry“, #sprachlernendesspiel-Projekt Goetheschule Hannover, 16.30 Uhr, Ballhof Zwei: Ein Filmteam besucht die Sprachlernklasse der Goetheschule, um eine Dokumentation zu drehen. Aber in der Klasse gibt es einige Geheimnisse. Wer verbirgt sich hinter dem Codename Black Cherry, und was ist überhaupt die Mission?
► Anschluss: „Es war einmal in Schiktitos Kiosk“, Außerschulisches #sprachlernendesspiel-Projekt Hannover: Der Kiosk um die Ecke ist vertraut, fast wie ein zweites Zuhause. Hier begegnen sich Menschen, haben eine eigene Geschichte und erleben jeden ihrer Tage anders.
► „The journey at Lampedusa“, Youth Developers Collaboration Theatre Blantyre (Malawi),



Theater, das verbindet: In insgesamt zwölf Vorstellungen zeigen rund 100 Jugendliche aus regionalen und internationalen Theatergruppen auf den Ballhof-Bühnen ihre Produktionen. Foto: Moritz Küstner

19.30 Uhr, Ballhof Eins: Das Stück erzählt die Geschichte einer Gruppe von afrikanischen Migrantinnen und Migranten auf der Suche nach einem besseren Leben in Europa, basierend auf einem tragischen Ereignis aus dem Jahr 2013.

Freitag, 31. Mai

► „Glimmer“, KGS Pattensen, 16.30 Uhr, Ballhof Eins: Auf der Suche nach Glücksmomenten in einem Alltag, der bestimmt wird durch beängstigende, verstörende, traurige und belastende Nachrichten werden Fragen gestellt. Was macht Menschen glücklich, und darf man überhaupt glücklich sein trotz Mitgefühl für katastrophale Zustände in anderen Ländern, Sorgen um die eigene Zukunft und um die Zukunft der Welt? Dazu wird improvisiert und getanzt.
► „Soil, water and gold“, Çağdas Drama Dernegi Youth drama

group (Türkei), 19.30 Uhr, Ballhof Zwei: Ein nonverbales Spiel erkundet, wie wir alle auf verschiedene Weisen gleich sind. Erde und Wasser sind überlebenswichtig. Gold ist nicht so wichtig, aber manche Leute finden es wichtig genug, um gewalttätig oder egoistisch zu sein.
► „City walks“, Darstellendes Spiel-Studierende und Gäste, LUH, 19.30 Uhr. Ballhofplatz: Performance an öffentlichen Orten rund um den Ballhof, bei dem das Publikum zum Erkundenden eingeladen ist.

Sonnabend, 1. Juni

► „Traumschiff – Einmal all inclusive bittel!“, Inklusionsorientierte Theaterarbeit, LUH, 16.30 Uhr, Ballhof Eins: Eine Truppe geht auf große Reise und will endlich ihre Träume leben. Denn das, was an Land so unmöglich scheint, ist hier endlich machbar! Nur durch die Träume der Mitreisenden

nimmt das Schiff Fahrt auf und steuert sein Ziel an.
► „We are future“, House of Many, Schauspiel Hannover, 18 Uhr, Ballhof Eins: Die Teilnehmenden des House of Many werfen einen ganz eigenen Blick auf die Zukunft. Dabei gehen sie nicht länger der Frage nach, wer sie sind, sondern skizzieren, wer sie sein wollen. Um ihren Träumen von einer schöneren Zukunft mehr Ausdruck zu verleihen, verbinden sie hierbei Elemente aus Tanz und Theater.

Der Eintritt für alle Vorstellungen des Festivals ist kostenlos. Per E-Mail an interaktion@staats-theater-hannover.de können Sitzplätze für die Vorstellungen im Ballhof Eins reserviert werden. Für Vorstellungen im Ballhof Zwei werden Sitzplätze ausschließlich an der Abendkasse ab einer Stunde vor Vorstellungsbeginn vergeben.

Tanz und Trauer

HANNOVER. Ein Film, der nicht nur Tanzfans begeistert: Erstmalig wird beim diesjährigen Internationalen Wettbewerb für Choreographie als Hauptpreis der mit 25.000 Euro dotierte „Tanja Liedtke Award Choreography Hannover“ verliehen. Aus diesem Anlass präsentiert die Ballett Gesellschaft Hannover den Dokumentarfilm „Tanja – Life in Movement“ am 25. und 26. Mai, jeweils ab 11.30 Uhr im Kino am Raschplatz im englischsprachigen Original mit deutschen Untertiteln.

Der Film ist eine berührende Hommage an die in Deutschland geborene Tänzerin und Choreographin Tanja Liedtke. Bereits 29-jährig wurde sie zur künstlerischen Leiterin der Sydney

Dance Company ernannt. Doch bevor sie ihr Engagement antreten konnte, kam sie bei einem Verkehrsunfall im August 2007 ums Leben. 18 Monate nach ihrem Tod begibt sich ihr Ensemble mit ihren Werken auf Welttournee. Alle Beteiligten werden mit ihrer Trauer konfrontiert. Den Regisseuren Sophie Hyde und Bryan Mason gelingt es, das Auf-und-Ab der Gefühle zwischen Schmerz und Lebensfreude sensibel einzufangen. **RED**



Sondervorführungen von „Tanja – Life in Movement“
Foto: Tanja Liedtke Stiftung

Karten kosten je nach Kategorie 6 bis 10,50 Euro, Reservierung telefonisch ab 14 Uhr unter (0511) 317802 oder online: kinoamraschplatz.de

Feuerwerkswettbewerb startet

HANNOVER. Mit Malaysia geht es los: Am Sonnabend, 25. Mai, startet der 32. Internationale Feuerwerkswettbewerb in die neue Saison. Erstmals präsentieren in diesem Jahr Teams aus bisher noch nie dabeigewesenen Ländern ihr Können in Hannover. Und so steht der diesjährige Wettbewerb unter dem Motto „New Nations – New Spirits“.

Die fünf renommierten Pyrotechnik-Teams präsentieren an fünf Abenden zwischen Mai und September ihre spektakulären Shows in barocker Gartenkulisse – traditionell mit einem Pflichtstück (dieses Jahr ein Ausschnitt aus „Game of Thrones“, eingespielt von der NDR Radiophilharmonie) und einer Kür, bei der keine Grenzen gesetzt sind in Musikauswahl, Feuerwerkskunst und Kreativität. Dazu laden Walkacts, Live-Musik auf verschiedenen Bühnen, Comedy, Tanz, eine Zirkusshow auf der Kinderwiese und jeweils landes-

typische gastronomische Angebote ein, die Wartezeit bis zum Feuerwerk zu genießen. Das Programm startet mit einer Begrüßung am Haupteingang Ost um 17.45 Uhr, Einlass in den Großen Garten ist ab 18 Uhr.

Unter dem Titel „Die Schätze von Borneo“ präsentiert das Team Red Flame Special Effects aus Malaysia eine Hommage an die Naturwunder ihrer Heimat

mit spärlichen Klängen. Der nächste Termin mit dem Feuerwerksteam Pyrocom aus Estland ist am 8. Juni. Danach folgen die Teams aus Indien (17. August), Litauen (7. September) und Slowakei (14. September). Der Eintritt kostet jeweils 26 Euro, ermäßigt 23 Euro. **RED**

Informationen und Vorverkauf: visit-hannover.com/feuerwerk



Feuerwerks-Choreografien in den Herrenhäuser Gärten
Foto: Sebastian Gerhard/HMTG

Gartenzwerge unterwegs

HANNOVER. Mit Lili & Claudius geht es vor der Sommerpause nochmal in den Berggarten. Die Gartenzwerg-Touren für Kinder von drei bis fünf Jahren in Begleitung eines Erwachsenen starten jeweils um 11 Uhr. Am Sonntag, 26. Mai, werden wunderbare Blüten entdeckt. Am 23. Juni heißt es dann „Es krabbelt und flattert im Berggarten“. Stets dabei: Gartenzwerg Fridolin, der viele Ideen zum Forschen, Erkunden und Basteln im Garten dabei hat. Für die Teilnahme (Gebühr: 9,50 Euro für Kinder, Erwachsene zahlen nur den Eintritt in den Berggarten) ist eine Anmeldung erforderlich unter lili-claudius.de. **R/HR**

Feier für Harald Weiss

HANNOVER. Anlässlich des 75. Geburtstags des Komponisten Harald Weiss findet am Sonntag, 26. Mai, ab 19 Uhr im Auditorium des Sprengel Museums, Kurt-Schwitters-Platz, eine öffentliche Feier mit Beispielen aus seinem Werk statt. Der ehemalige Dozent an der Hochschule für Musik, Theater und Medien war in Hannover immer wieder mit seinen Arbeiten präsent, unter anderem zur EXPO 2000 mit der Performance „Reise durch die Nacht“ mit sieben Stationen am Maschsee und im Stadtbereich sowie mit der Oper „Amandas Traum“ in der Niedersächsischen Staatsoper. **HR**

Konzert mit Kammerorchester

HANNOVER. Das Kammerorchester Lehrte gibt am Sonnabend, 25. Mai, ab 18 Uhr, ein Konzert mit dem Titel „Göttliche Musik“ in der St.-Johannis-Kirche, Anderter Straße 42. Auf dem Programm stehen Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Ludwig van Beethoven und Gioacchino Rossini. Der Eintritt ist frei, Spenden willkommen. Das Laienorchester sucht aktuell noch Mitspieler, vor allem an der Bratsche, aber auch andere Streichinstrumente. Interessierte melden sich unter vorstand@kammerorchester-lehrte.de. **R/HR**

Kleidertausch und Miteinander

HANNOVER. Tauschen statt kaufen: Im Krokus, Thie 6, findet am Sonnabend, 25. Mai, von 14 bis 17 Uhr eine Kleidertauschparty statt. Maximal zehn saubere, gut erhaltene Kleidungsstücke und bis zu fünf Accessoires mitbringen und dafür bis zu 15 andere Teile mitnehmen! Anmeldung erwünscht unter STZ-KroKuS-Kultur@hannover-stadt.de oder (0511) 16834261.

Am Freitag, 31. Mai, lädt dann am Krokus das große Nachbarschaftsfest zum 18. Tag der europäischen Nachbarschaft ein. Von 15 bis 19 Uhr gibt's Buffet, Musik, Spiele wie Gartenschach und VierGewinnt sowie Straßenkreiden-Malen bei freiem Eintritt. **R/HR**



LUDOVICO EINAUDI - GERMANY TOUR 2025
20. Februar 2025 | ZAG-Arena

Ihr persönlicher Ticketservice der HAZ & NP

Alle Stars. Alle Tickets. Ein Shop.

AzudemSK - poetry in motion
07. Juni 2024: Faust - Mephisto

Sommerfest des Jazz Club
08. Juni 2024: Jazz Club Hannover

Anschnitt - Das Büchermagazin
11. Juni 2024: Literaturhaus

Sascha Korf - Veni, Vidi, Witzig
11. Juni 2024: Emmelmannplatz

DESiMO - Klug & Trug
11. Juni 2024: Apollokino

Celeste
14. Juni 2024: Cafe Glocksee

Fergus Mccreadie Trio
14. Juni 2024: Jazz Club Hannover

Thirty Seconds To Mars
15. Juni 2024: ZAG-Arena

Vor Ort für Sie da:

In den HAZ & NP Geschäftsstellen
Hannover, Lange Laube 10
Neustadt, Am Wallhof 1
Burgdorf, Marktstraße 16
Langenhagen, im CCL, Marktplatz 5
Theater am Aegi, Aegidientorplatz 2



Telefonische Bestellannahme: 0511 12123333, online: tickets.haz.de // tickets.neuepresse.de